

PU7310 VERSIEGELUNG

PRODUKTBECHREIBUNG

Sehr emissionsarme, transparente, wässrige, UV-stabile, sehr verschleißfeste Versiegelung in matter Optik (2-K, PU)

ANWENDUNG***

Geeignet als eine sehr emissionsarme, matte, verschleißfeste und UV-stabile Versiegelung für Arturo Verlaufsbeschichtungen & Versiegelungen bei leichter Belastung. Besonders geeignet für:

- ▶ Arturo PU2030 Verlaufsbeschichtung
- ▶ Arturo PU2035 Verlaufsbeschichtung
- ▶ Arturo PU2050 Verlaufsbeschichtung
- ▶ Arturo PU2060 Verlaufsbeschichtung
- ▶ Arturo EP3950 Versiegelung
- ▶ Arturo EP7950 Porenverschluss
- ▶ Arturo Concreta Verlaufsbeschichtung

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Matt
- ▶ Hohe UV-Stabilität
- ▶ Geringer VOC-Gehalt
- ▶ Einfach und leicht zu verarbeiten
- ▶ Sehr verschleiß- und kratzfest
- ▶ Gute Chemikalienbeständigkeit
- ▶ Wässrig
- ▶ Sehr gut zu reinigen
- ▶ Sehr emissionsarm
 - AgBB zertifiziert
 - EMICODE® EC1PLUS



PRODUKTDATEN

	Set: A + B = 2,5 kg: A = 2,12 kg B = 0,38 kg
Gebindegröße	Set: A + B = 5 kg: A = 4,25 kg B = 0,75 kg
	Set: A + B = 10 kg: A = 8,50 kg B = 1,50 kg
Lagerfähigkeit	Ca. 6 Monate vom Tag der Produktion

TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,05 kg/dm ³
Verbrauch	Ca. 90-100 g/m ² je Schicht
Mischungsverhältnis	85,0 Gewichtsteile Komp. A 15,0 Gewichtsteile Komp. B
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 50 Minuten*
Staubtrocken	Nach ca. 90 Minuten*
Begehbar	Nach ca. 4 Stunden*
Überarbeitbar	Nach ca. 4 Stunden (nach über 24 Stunden muss die Oberfläche geschliffen und staubfrei gemacht werden)*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Schichtdicke	Ca. 40 µm pro Schicht
Frostbeständigkeit	Nein
Feststoffgehalt	35%
Viskosität (23°C)	Ca. 300 mPa·s
Abriebwiderstand nach Taber (7d/21°C/60% r.F.)	10 mg (CS-10/1000U/1000g) 20 mg (CS-17/1000U/1000g)



Chemikalienbeständig



Für Fußbodenheizung geeignet



Flüssigkeitsdicht



Pflegeleicht



Verschleiß- und kratzfest



UV-beständig



Emissionsarm



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die vorliegende Oberfläche bzw. die Arturo Beschichtung muss klebefrei, ausgehärtet und begehbar sein. Die Beschichtung muss bei Raumtemperatur ca. 24 Stunden aushärten bevor sie versiegelt werden kann. Bei einer Überarbeitung über 24 Stunden empfehlen wir für eine optimale Haftung den Untergrund leicht anzuschleifen mit einem schwarzen Pad oder mit Schleifgitter, Korn 180. Anschließend den Boden 100% entstauben. Vor der Applikation auf Epoxidharzbeschichtungen ist es notwendig, die Oberfläche zuerst mit einem schwarzen Pad oder mit Schleifgitter, Korn 180, anzuschleifen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt. Vor Betauung schützen.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C
- ▶ Max: + 25 °C
- ▶ Optimal: + 20 °C

Minimale relative Luftfeuchte: 40%

Maximale relative Luftfeuchte: 75%

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

Kondenswasser vermeiden. Für ausreichend Ventilation und Temperatur sorgen und wenn nötig Luftentfeuchter installieren.

Achtung:

Zu viel Ventilation (Zugluft) führt zu Oberflächenstörungen z.B. Farb- und Glanzgradunterschiede.

Allgemein gilt: hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Aushärtung.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und sofort mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend in ein sauberes Gebinde umtopfen, wobei das gemischte Material durch ein Sieb gegossen werden muss. Wir empfehlen zur Verarbeitung einen Eimer mit Abstreifgitter zu verwenden.

Die Versiegelung immer in 2 Schichten anbringen. In Randbereichen die Versiegelung mit einem Pinsel auftragen (nur wenige Meter auftragen um Austrocknen im Randbereich zu vermeiden) und sofort mit einer 10 cm breiten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) nacharbeiten. Das Material mit einer gut getränkten 25 cm breiten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) gleichmäßig dünn im Kreuzgang in einer geschlossenen Schicht (90 - 100g/m²) auf der gesamten Fläche aufrollen und dabei gut verteilen. Innerhalb von 10 min. mit einer 50 cm breiten, leicht mit Material angefeuchteten Nylonwalze (14 mm Florhöhe) in nur eine Richtung und ohne Druck nachrollen. Dabei die Nachrollbahnen im Kreuzgang zum bereits aufgetragenen Material nachrollen. Für ein optimales Ergebnis sollte das Versiegeln und Nachrollen in einem Arbeitsgang ausgeführt

werden, wobei die frische Versiegelung mit stumpfen Nagelschuhen begangen wird. Bei größeren Flächen empfehlen wir den Auftrag von mindestens 2 Personen vornehmen zu lassen. Bei Unterbrechungen des Arbeitsganges kann es nach Trocknung der Versiegelung zu Rollenbahnen und Streifenbildung kommen. Nylonwalzen regelmäßig austauschen, nach Arbeitsunterbrechung immer neue Walzen verwenden. Die zweite Schicht ist genauso aufzutragen wie die erste Schicht. Achtung! Wenn die zweite Schicht PU7310 Versiegelung nach 24 Stunden afgetragen wird, muss die erste Schicht gründlich gereinigt und geschliffen werden, um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Rutschhemmende Variante für Arbeitsbereiche

Die rutschhemmende Arturo PU7310 Versiegelung muss immer in zwei Schichten aufgetragen werden, wobei der ersten Schicht die Ballotini 75-150 µm zugefügt werden. Die zweite Schicht wird dann pur (ohne Ballotini) aufgetragen.

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und sofort mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Danach der angerührten Versiegelung die Ballotini 75-150 µm zufügen und nochmals gut mit einem Rührer durchmischen, der auch an den unteren Rand des Gefäßes gelangt (Mischzeit ca. 2 Minuten). Anschließend die gesamte Masse in ein sauberes Gebinde umtopfen und nochmals kurz durchmischen. Wir empfehlen zur Verarbeitung einen Eimer mit Abstreifgitter zu verwenden. Die Versiegelung nach dem Mischen noch etwa 10 min ruhen (reifen) lassen. Das rutschhemmende Material (Ballotini 75-150 µm) kann separat bestellt werden.

Die Verarbeitungsweise erfolgt nun genauso wie beim Aufbringen der Versiegelung ohne rutschhemmendes Material. Die zweite Schicht ist genauso aufzutragen wie die erste Schicht aber ohne Zugabe von Ballotini. Reste aus Behältern nicht aufbewahren.

Rutschhemmende Variante für Barfussbereiche

Die rutschhemmende Arturo PU7310 Versiegelung muss immer in zwei Schichten aufgetragen werden, wobei der zweiten Schicht die Antirutschkörner zugefügt werden. Die erste Schicht wird dann pur (ohne Antirutschkörner) aufgetragen.

Achtung

Bei der Verarbeitung von wässrigen Versiegelungen ist für ausreichenden Luftwechsel und Temperatur zu sorgen. Zugluft sollte vermieden werden. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit und Zugluft kann dies die Aushärtung, den Glanzgrad und die Struktur des ausgehärteten Materials beeinträchtigen. Eventuelle Rollen- und Ansatzstreifen können nie gänzlich ausgeschlossen werden.

Chargen

Wir empfehlen Produkte aus den gleichen Chargen auf einen Boden zu applizieren. Die Chargennummer des Produktes ist auf der Verpackung angegeben.

Tipps zu Rollen für Drehstühle und Drehsessel (DIN EN 12529)

Zum dauerhaften Schutz gegen Abnutzung der Deckversiegelung sollten Drehstühle mit Stuhlrollen Typ W verwendet werden. Zusätzlich empfehlen wir transparente Polycarbonat- Schutzmatten als Unterlage.

Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Deckversiegelung führen. Wir empfehlen daher das Einrichten von ausreichenden Sauberlaufzonen um den Sand- und Schmutzeintrag zu verringern.

DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. G-156-19-0005 zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäß MVVTB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschichtungs-systeme "Arturo PU".

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet.

Bevor der Boden nach ca. 7 Tagen genutzt wird, ist es ratsam zuerst die Fettschicht zu entfernen.

Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ wb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 140 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo PU7310 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE W2/DD+, Wassersiegel mit isocyanathaltigem Vernetzer, Lösemittelgehalt unter 5%. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenbehandlungsmittel. Komp. A: Kennzeichnungsfrei. Komp. B: Enthält präpolymerisierte Isocyanate. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen. Beide Komponenten: Bei und nach der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe/Schutzbrille verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W2/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.